

Mai 2017

Informationen aus der Ev. - luth. Bugenhagen - Gemeinde



Konfirmation 2017

2 Das geistliche Wort

Gewürzte Rede

Zu den wichtigsten menschlichen Möglichkeiten, liebe Leserin, lieber Leser, zählt: sprachlich in Verbindung zu treten. Denn auf andere Art und Weise können auch Tiere kommunizieren: die Lockrufe in der Vogelwelt, das Röhren der Hirsche in der Brunftzeit, aber auch das Hundegebell, das vertreiben soll, sprechen eine deutliche Sprache ... Oder auch: Bienen signalisieren durch bestimmte Bewegungen ihres Körpers Artgenossen, wo es Nektar zu finden gibt. Die Geschöpfe dieser Welt leben auch durch eine unglaubliche Vielfalt an Mitteilungsarten!

Wir Menschen sind darüber hinaus fähig, Worte so aneinander zu reihen, dass sie – in satzförmiger Rede – den Sinn ergeben, den wir beabsichtigen. Und durch die Färbung unserer Worte können wir unserem Gesprächspartner, unserer -partnerin noch einiges mehr vermitteln: als einschmeichelnden Klang, als schroffe Härte, als einfühlsames Verständnis und als Tröstung, als zarte Liebesbekundung.

In dem nüchternen Realismus, der in den biblischen Texten immer wieder zu finden ist, heißt es allerdings auch: „Wir bringen unser Leben zu wie ein Geschwätz“ (Psalm 90,9). Dahinter steht die Beobachtung, dass wir auch

viel leeres, manchmal sogar dummes Zeug reden. „Ach, was hab' ich da wieder gesagt“, denkt man dann über sich selbst – wenn man es erkennt. Eine Hilfe, es anders zu machen, bietet der Monatsspruch für diesen Mai: „Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt“ (Kolosserbrief 4,6). Das muss kein Widerspruch sein! Freundliche und salzhaltige Worte schließen sich nicht aus. Denn hier ist nicht von Pfeffer, also von Schärfe, die Rede: der kann leicht zu unverhohlene Aggression oder Feindseligkeit führen. Salz dagegen braucht man zum Leben. Ohne Salz schmeckt eine Mahlzeit fade. Ohne Salz kann der Körper nicht mehr Wasser speichern und trocknet mit der Zeit aus: man kann sich dann im Krankenhaus wiederfinden und schaut zu, wie Wasser mit Kochsalz in einen hineintropft. Ohne eine Prise Salz in unseren Gesprächen muten wir uns nicht mehr einander zu: die Worte werden dann zu belanglosem Geschwätz. Deshalb ist es durchaus eine hohe Kunst, freundlich zu bleiben und den eigenen Worten jene Körnchen Salz beizumischen, die wir zum Leben brauchen: die der Schöpfer für uns bereithält, damit wir interessiert, neugierig, wach – lebendig bleiben. So wünsche ich Ihnen einen gesegneten Mai.

Ihr B. Pechmann

Konfirmation 14. Mai

Berit Alfken
Jasper Böhmert
Franz Böker
Johanna Bruns
Jonte Engelking
Ida Fiedler
Jost Henkel
Birte Kasting
Paul Korte
Thilo Pabst
Anton-Johannes Runge
Philip Tabert

Konfirmation 21. Mai

Ronja Beszon
Nele Fiedler
Emma Gappa
Lukas Grust
Hannah Horre
Annkathrin Hensel
Lovisa Jonsson
Nova Ngueng Mbella
Julius Niemeyer
Lewin Puvogel
Edda Rothermund
Florens Sander
Lilly Velbinger
Johanna Viemann
Moritz Wedemeyer
Johanna Wilts





150 JAHRE Bethel Für Menschen da sein

Ihre Sachspende ist wohlbehalten in der Brockensammlung eingetroffen. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 2300 kg Kleidung vom 15.03.2017. Über Ihre Gabe haben wir uns sehr gefreut. Sie unterstützen damit Menschen in schwierigen Lebenslagen und tragen zum Erhalt wertvoller Arbeitsplätze bei. Ganz herzlichen Dank!

In der Betheler Brockensammlung erreichen uns oftmals Dinge, die für die Spenderinnen und Spender nicht nur einen materiellen Wert hatten: Kleidungsstücke, mit denen Erinnerungen verbunden sind, gut erhaltener Hausrat, der zu Hause über viele Jahre einen festen Platz hatte oder andere ausgefallene Stücke. Umso mehr wis-

sen wir es zu schätzen, dass Menschen wie Sie uns auch solche lieb gewonnenen Dinge anvertrauen.

Immer wieder beobachte ich, wie zufrieden behinderte und in Not geratene Menschen die Brockensammlung mit ihren Einkäufen verlassen. Sie haben Kleidung anprobiert, einen Gegenstand gefunden, der das eigene Zimmer noch etwas gemütlicher macht oder ein Geschenk gekauft – in der beliebten Brockensammlung finden die Besucher schöne Sachen zu einem erschwinglichen Preis.

Für Ihre tatkräftige Unterstützung danke ich Ihnen sehr herzlich und grüße Sie freundlich aus Bethel

Ihr Ulrich Pohl

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Besucht Ihr Kind nach den Sommerferien die 7. Klasse? Wir laden herzlich zum Konfirmandenunterricht ein. Ein erstes Treffen nach den Sommerferien für alle Angemeldeten wird am Donnerstag, 10. August, um 17.00 Uhr sein. Der Konfirmandenunterricht wird immer donnerstagnachmittags stattfinden. Die Konfirmation feiern wir dann im April/Mai 2019.

Sie können Ihr Kind am **Donnerstag, 8. Juni**, um 16.00 Uhr oder 16.30 Uhr oder 17 Uhr oder 17.30 Uhr im Gemeindehaus (im 1. Stock links/ Konfir-

mandenraum) anmelden oder auch im Gemeindebüro während der Bürozeiten. Bringen Sie dazu bitte Ihr Stammbuch und ggf. eine Kopie der Taufbescheinigung mit, sollte die Taufe nicht in der Bughengengemeinde gewesen sein. Selbstverständlich sind auch ungetaufte Kinder herzlich eingeladen am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an mich (Tel. 882691 oder Ute.Neveling-Wienkamp@evlka.de)

Ihre Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Veranstaltungen zum 25-jähriges Bestehen des Ambulanten Palliativ- und HospizDienst Hannover

Sonntag, 21. Mai 10.00 Uhr in der Marktkirche

Festgottesdienst zum 25 jährigen Bestehen des APHD

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein festlicher Empfang in der Marktkirche statt.

Montag, 22. Mai 19.00 Uhr, Haus der Religionen, Böhmerstraße 8

Vortrag „Der Tod - Darstellung in Musik, Bild und Dichtung“ Dr. Peter E. Rompf - Musikwissenschaftler, Kirchenmusiker, Komponist, Autor

Dienstag, 23. Mai 20.00 Uhr in der Gartenkirche, Marienstraße 35

Konzert der Klosterbrüder



Nach dem Konzert ist Zeit und Raum, um den Abend bei einem Glas Wein ausklingen zu lassen.

Weitere Informationen unter:
www.palliativ-und-hospizdienst-hannover.de



Ambulanter Palliativ- und HospizDienst Hannover

6 Gottesdienst

- Sonntag**
Jubilate
- 7. Mai 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl**
Pastor Burkhard Pechmann
Kollekte: Förderung der Kirchenmusik
in der Landeskirche
- Freitag**
- 12. Mai 12.00 Uhr Tauffest in der KiTa**

Pastorin Neveling-Wienkamp und Team
- Samstag**
- 13. Mai 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Diakonin Claudia Tretter
Kollekte: Kinder und Jugendarbeit in der
eigenen Gemeinde
- Sonntag**
Kantate
- 14. Mai 10.00 Uhr Konfirmation**
Diakonin Claudia Tretter
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Wunsch Konfirmanden
- Samstag**
- 20. Mai 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Diakonin Claudia Tretter
Kollekte: Kinder und Jugendarbeit in der
eigenen Gemeinde
- Sonntag**
Rogate
- 21. Mai 10.00 Uhr Konfirmation**
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Diakonin Claudia Tretter
Kollekte: Wunsch Konfirmanden
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst**

- Donnerstag**
Christi Himmelfahrt
- 25. Mai 10.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst auf der
Hoppenstedtwiese**
- Sonntag**
Exaudi
- 28. Mai 10.00 Uhr Hauptgottesdienst**
Pastorin Ute Neveling-Wienkamp
Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag
Anschl. Kirchenkaffee

Sonntag Pfingstsonntag	4. Juni 10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Abendmahl Pastorin Ute Neveling-Wienkamp Kollekte: Weltmission - Mission & Reformation: Fremde werden Geschwister
Montag Pfingstmontag	5. Juni 10.30 Uhr Ökumenisches Pfingstfest auf dem Stephansplatz

Weitere Gottesdienste

DRK-Altenheim Hilde-Schneider-Allee 6

Mittwoch 17. Mai 9.30 Uhr und 10.00 Uhr

Wohnstift Waldhausen

Donnerstag 18. Mai 10.00 Uhr und 10.45 Uhr

Warum und wie Hannover Pfingsten feiert

Pfingsten gehört – ebenso wie Christi Himmelfahrt – zum österlichen Festkreis – und findet immer 50 Tage nach Ostern statt. Der Pfingstmontag ist ein gesetzlicher Feiertag in Deutschland. Laut Verfassung gilt er – ebenso wie alle Sonntage – als "Tag der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung". Daher sind Schulen und Geschäfte geschlossen; auch Beschäftigte haben frei.

Gartenfestival, Drachenboot-Rennen und Bierfest, Ökumenisches Pfingstfest: so feiert Hannover Pfingsten

An Pfingsten feiern die Menschen in Hannover am liebsten unter freiem Himmel.

Quelle und weitere Informationen:
hannover.de Veranstaltungskalender

Freud und Leid

Anton Corvinus, 1501–1553

Antonius Corvinus (*27. Februar 1501 oder 11. April 1501 in Warburg im Fürstbistum Paderborn; †5. April 1553 in Hannover) war lutherischer Theologe, niedersächsischer Reformator und Landessuperintendent im Fürstentum Calenberg-Göttingen.

Seine Eltern sind nicht exakt festzustellen. Sehr wahrscheinlich handelt es sich bei Corvinus um einen unehelichen Sohn von Lippold Rabe von Canstein, Domherr in Paderborn und Burggraf von Warburg mit N.N. Cythogallus (genannt: Bierhahn, lat.: *cervisia*, Bier und *gallus*, der Hahn). Er selber nennt sich Antonius Rabe (lat.: *corvus*, der Rabe) und Anton Rübener und bis 1536 Antonius Zythogallus, Antonius Bierhahn oder Antonius Broihan. Er siegelt zudem mit dem (mit einem Bastardbalken versehenen) Wappen der Rabe von Canstein, dem gekrönten schwarzen, linksschreitenden (heraldisch: rechtsschreitenden) Raben.

Corvinus wurde nach manchen Berichten im Jahr 1519 Zisterziensermönch in Loccum, nach anderen in Riddagshausen, er verließ welches Kloster auch immer im Jahr 1523, als er Anhänger der lutherischen Lehre geworden war. Er studierte als Schüler Martin Luthers und Philipp Melanchthons in Wittenberg. Später war er Pfarrer in Goslar (1528) und Witzenhausen

(1529). Er verfasste 1540 die erste Calenberger Kirchenordnung, war Berater für Landgraf Philipp von Hessen und später der Herzoginwitwe Elisabeth und führte unter ihrem Schutz 1539 die Reformation in Northeim, Hildesheim (1541, zusammen mit Johannes Bugenhagen) und Calenberg ein. 1542 wurde Corvinus Pfarrer in Pattensen und General-Superintendent des Fürstentums Braunschweig-Calenberg.

Der katholische Landesherr Erich II. akzeptierte im Jahr 1548 das Augsburger Interim des katholischen Kaisers. Auf der lutherischen Synode von Münden stellten sich Anton Corvinus



und der Pattenser Prediger Walter Hoiker (auch Hocker genannt) gemeinsam mit 140 Geistlichen 1549 erbittert gegen das Interim. Daraufhin setzte Erich II. Anton Corvinus und Walter Hoiker am 2. November 1549 in der Feste Calenberg in Beugehaft, um sie und die übrigen Geistlichen zur Annahme des Interims zu zwingen. Die Gefangenen wurden gut gepflegt, konnten Post empfangen und beantworten und durch ein geöffnetes Fenster mit ihren Besuchern sprechen. Später nach dem Passauer Vertrag, als der Kaiser das Interim für ungültig erklärt hatte und Erich II. bei ihm in Ungnade gefallen war, entließ Erich II. die beiden Gefangenen am 21. Oktober 1552.

Anschließend war Anton Corvinus Pastor an der Aegidienkirche in Hannover. Docteur Corvynus ist den 5. April 1553 zu Hannover gestorben und in S. Georgii Kirchen von 8 Predigern vom Lande zu Begräbnis getragen, und auf dem Chor vor dem Altar begraben worden, seines Alters 52 Jahr. Er hatte zwei Söhne und drei Töchter.



10 Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenmusik

Chor	Montag	20.00 Uhr
Jugendband	Mittwoch	19.00 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	20.00 Uhr

Kinder, Kirche & Musik - in unserer Gemeinde

Elementarbereich (bis zur Einschulung)

Zwergen-Combo	für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren mit Eltern
Rasselbande	für Kinder ab 3 Jahren (in der Kita)
Musikdetektive	für Kinder im Vorschulalter (in der Kita)

Singen	(ab dem Jahr der Einschulung)
Kinder- und Jugendchor	(drei Altersgruppen, Mittwoch ab 16 Uhr)
Stimmbildung	(ab ca. 12 Jahren, nach Vereinbarung)

Instrumental-Unterricht (Termine nach Vereinbarung)

Klavier, Keyboard, Orgel	
Blockflöte, Trompete	(und andere Blechblasinstrumente)
Gitarre	(derzeit in den Nachbargemeinden)

Bei Interesse oder Frage melden Sie sich bitte im KIKIMU-Büro:

Gesa Rottler (Di., Mi. und Fr. 11.00-13.30 Uhr)

Tel. 98 78 -702, e-mail: info@kikimu.de



Kinder und Jugend

Eltern-Kind-Gruppe für $\frac{3}{4}$ - 3 jährige Kinder + Eltern (nach Voranmeldung)	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	10.00 Uhr
Konfi-Café	Dienstag	17.00 und 18.00 Uhr
Jugendmitarbeiterkreis	Mittwoch, 10. Mai	18.30 Uhr
Kindergottesdienst	21. Mai	10.00 Uhr

Kirchenvorstand

Sitzung des Kirchenvorstandes	Dienstag, 23.Mai	19.30 Uhr
--------------------------------------	------------------	-----------

Regelmäßige Veranstaltungen 11

Arbeitskreis Familiengottesdienst	nach Absprache	
Arbeitskreis Kindergottesdienstvorbereitung	kigo@kirche-bugenhagen.de	
Kontakt: Sabine Kafert-Kasting Tel. 88 25 38, Ute Küßner Tel. 80 60 60 4		
Besinnlicher Nachmittag im DRK-Heim	Montag, 22. Mai	15.30 Uhr
Bibelstunde im GDA-Wohnstift	Dienstag, 23. Mai	16.00 Uhr
Bugenhagen-Treff	Dienstag, 2. Mai	15.00 Uhr
Anna von der Ehe und Michael Reysin - zwei für die Südstadt: Der Kommunale Seniorenservice stellt sich und seine Angebote vor.		
Frauengesprächskreis	Montag 22. Mai	16.30 Uhr
Bestattungskultur		
Frauentreff	Dienstag, 2. und 30. Mai	20.00 Uhr
Lindy Hop	nach Absprache	
Meditatives Tanzen	Freitag, 5. und 19. Mai	18.00 Uhr
Seniorenkreis	Montag, 15. Mai	15.30 Uhr
Theatergruppe - „Theater unter’m Turm“	Dienstag	20.00 Uhr

Musikalische Angebote für Erwachsene siehe Kirchenmusik

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für Angstkranke	Montag und Donnerstag	18.30 Uhr
(Infos, Anmeldung Tel. 88 34 89)		
Selbsthilfegruppe für Kontinenz	Montag, 8. Mai	19.30 Uhr
(Infos, Anmeldung Tel. 533 580 59)		
Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch Kranker	Dienstag, 2. und 16. Mai	
(Infos, Anmeldung Tel. 62 26 76 oder 88 34 89)	jeweils	17.00 Uhr

Monatsspruch Mai

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.

Kol 4,6

12 Wir sind für Sie da

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Johanna Krause
Stresemannallee 34, 30173 Hannover
e-mail: info@kirche-bugenhagen.de

Tel. 88 34 89

Fax 88 71 27

www.kirche-bugenhagen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Pastorin Ute Neveling-Wienkamp

Tel. 88 26 91

Altenheimseelsorger / Pastor Burkhard Pechmann

Tel. 01 60 / 386 04 62

Diakonin Claudia Tretter

Tel. 01 78 / 875 85 32

Küster Joachim Gilde

Tel. 88 34 89

Kirchenmusiker Martin Pflume

Tel. 01 72 / 513 79 88

Kindertagesstätte Leiterin Margrit Cammann

Tel. 88 17 34

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Kohl

Tel. 01 75 / 690 96 78

Kirchenkreisozialdienst Heike Zdunek

Tel. 36 87 - 136

Burgstr. 8 – 10

Diakoniestation Süd Sallstr. 57

Tel. 980 51 50

Pflegedienstleitung Karin Lisson

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.00 Uhr

oder autom. Anrufbeantworter (wird regelmäßig abgehört)



Bugenhagen-Stiftung

stiftung@kirche-bugenhagen.de

Harald Grube (Vorsitzender des Vorstandes)

Tel. 809 30 54

Bankverbindung Hannoversche Volksbank IBAN DE05 2519 0001 0364 1732 00

KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik (s. Seite 10)

Tel. 987 87 02

Telefonseelsorge

gebührenfrei 0800 111 0 111

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

27. April

Ausgabe der Gemeindebriefe (im Gemeindehaus)

ab dem 25. Mai

nach dem Gottesdienst und zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Bugenhagen aktuell, Stresemannallee 34, 30173 Hannover, gemeindebrief@kirche-bugenhagen.de

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde

Redaktion: Frank Tiefenau (V.i.S.d.P.), Ute Neveling-Wienkamp

Auflage: 2.500 Stück, Titelbild: Kristin Gnadt

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen

Das Blatt wird kostenlos durch unsere Helferinnen und Helfer zugestellt.

(Wir sind auf Spenden angewiesen.)

Bankverbindung der Gemeinde bei Sparkasse Hannover

IBAN **DE87 2505 0180 0000 5890 71**